

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

traun, Grub. Die **Lahn** am Fusse des Hirlats $\frac{1}{4}$ St. (Hôtel) zu Fuss oder per Kahn. Besichtigung des Pfannhauses. (Vom nahen Calvarienberg hübsches Seebild.) Weiter zum „**Hirschbrunnen**“ $\frac{1}{4}$ St., fast im Seeniveau, etwas höher der „**Kessel**“, zwei Wasserquellen, welchen bei Regen oder Schneetrieb brausende Fluthen entströmen. (Vom Hirschbrunnen $1\frac{1}{2}$ St. auf die **Hirschau**alpe. Dort vom „**Rabenkeller**“ [Felsenloch zwischen den senkrechten Wänden des Rauhen Kogls und Zwölferkogls] Aussicht auf den See.) Vom Hirschbrunnen über Winkl nach **Obertraun** $\frac{1}{2}$ St., freundliches Dorf, Bahnstation (Gasthaus zum Sarstein; Hinterer), dann zum Schösschen **Grub** ($\frac{1}{4}$ St.) mit Kapelle.

2. Waldbachstrub 1 St., **Waldbachursprung** 2 St. Ueber die Lahn r. in das romantische **Echernthal** (Schleierfall des Spraderbaches), weiter längs des Baches, dann durch Wald (Wirthshaus „**Grüne Wiese**“), an Felsblöcken (Einsiedelei) vorbei nach der vom Hirlats und Dürrenberge mit der Ahornwand gebildeten Schlucht. Dasselbst drei Wasserfälle, l. der dreistufige **Waldbachfall** 100 M., bei Regenzeiten und Schneeschmelze der schönste Wasserfall des Salzkammergutes, in der Mitte der Dürrenbachschleierfall und r. noch ein kleiner Fall. (Besuch am Abend am lohnendsten, da die Tagwasser den Fall schwellen; vor Besichtigung abkühlen, da den Gewässern eine eisige Kälte entströmt.) Rückweg über den „**Malersteig**“ am r. Ufer des Baches nach Hallstatt. Vom Waldbachstrub über die Waldbachleithen zur Klausalpe mit Wasserfall 1 St., weiter zum **Waldbachursprung**. (Abfluss des Waldbaches vom Carls-Eisfeldgletscher.) Ganze Tour von Hallstatt hin und retour 4 St.

3. Rudolfsthurm (Keltengräber) 1 St., **Salzberg** 1 St. (Uebergänge nach der Gosau.) Der Weg führt hinter der kathol. Kirche oder vom Platze l. über das „**Salettl**“ durch Buchenwald (Tafel „wo